

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

befohlen. Hiedurch sollten die hier befindlichen öst.-ung. Kräfte festgehalten und der italienische Angriff auf Tolmein erleichtert werden. Gleichzeitig ordnete er Vorbereitungen zum Übergang über den Isonzo mit der Absicht an, nach der Besitzergreifung der Hochfläche von Bainsizza Görz zu nehmen und auf dem Karstplateau östlich von Sagrado festen Fuß zu fassen<sup>1)</sup>).

### Der Begegnungskampf im Raume zwischen Krn und Tolmein

(2. bis 4. Juni)

Mit der Leitung des Angriffes auf die östlich von Kamno auf dem linken Isonzoufer befindlichen Italiener betraute das XV. Korpskmdo. den FML. Kalser, dem außer seiner 50. ID. noch Teile der 1. ID. zur Verfügung gestellt wurden. Wegen unumgänglich nötiger Bereitstellung der Truppen, deren rechter Flügel bis auf den Krn verschoben wurde, und wegen sonstiger Vorbereitungen, wie Aufmarsch der eben erst eingetroffenen Artillerie, Munitionszuschub u. dgl., konnte für den Angriffsbeginn erst der 2. Juni festgesetzt werden.

Die 3. GbBrig. hatte aus der Linie Krnspitze—Mrzli vrh rechts umfassend anzugreifen, wobei sie von Teilen der den Raum südlich davon bis Tolmein festhaltenden 8. GbBrig. unterstützt werden sollte. Die im Tolmeiner Brückenkopf stehende 15. GbBrig. sollte den gegenüberstehenden Feind durch demonstratives Vorgehen gegen die Ježa festhalten, die 7. GbBrig. die Stellung Selo—Auzza behaupten. GdK. Rohr hatte die Mitwirkung der um die Höhen Vrata und Vršić fechtenden 81. HlBrig. zugesagt.

Da auch dem auf dem linken Isonzoufer stehenden Nordflügel der italienischen 2. Armee (8. ID., Teile der Bersaglieridivision und der Alpinigruppen A und B) Angriffsaufgaben zugefallen waren, kam es am 2. Juni auf dem steilen, teils felszerklüfteten, teils bewaldeten Südhang des Krnmassivs zum Begegnungskampf.

Der 3. GbBrig. kam der Feind am 2. Juni zu früher Morgenstunde mit dem Angriff zuvor. Bald wurde namentlich um eine Scharte südöstlich der Krnspitze und um den Mrzli vrh heftig gerungen. Der Verteidiger warf die Italiener zwar zurück, doch mußte auch er sich, durch schweres vom Kolowratrücken herüberschlagendes Flankenfeuer nicht unerhebliche Verluste erleidend, mit der Behauptung der Ausgangsstellung begnügen.

Von dem Kampfergebnis unbefriedigt, befahl das Südwestfrontkmdo.

1) Cadorna, La guerra, I, 135.